

Nova! Nur auf Verlangen!

[11436.]

Anfang August d. J. erscheinen bei mir, werden jedoch nur auf Verlangen versandt:

Verndt, Fr., Farbenharmonie-Lehre. Zur praktischen Anwendung für alle jene Künstler, Handwerker und Industrielle, deren Geschäft es erfordert, durch Farbenszusammenstellung bildliche Darstellungen zu erzeugen. Nach der Natur und Selbststudium verfaßt und gemalt. Mit 2 illuminirten Tafeln. gr. 4. Broch. 1 \mathscr{F} .

— systematischer Zeichnungsunterricht. (Basiert auf 30jährige Erfahrung.) Theoretisch und praktisch erläutert und der wißbegierigen Jugend, sowie den Freunden der Zeichnungskunst gewidmet. Zum Selbstunterrichte, sowie zum Gebrauche für Privat- und öffentliche Schulen. Mit 4 lithogr. Tafeln. (Werden fortgesetzt.) gr. 4. Broch. 18 \mathscr{N} g^l.

Rabatt: 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung, 40% gegen baar.


Freiexemplare: 1/10 in Rechnung, wenn auch nach und nach, doch im selben Rechnungsjahre bezogen, 1/6 gegen baar, wenn auf einmal bezogen.

Wo nicht zugleich fest bestellt wird, kann ich von jedem der obigen Werke nur 1 Exemplar à cond. liefern.

Leipzig, Ende Juni 1860.

J. V. Schrag's Verlag.
(A. G. Hoffmann.)

(Vide Wahlzettel.)

 Zur gef. Beachtung der Herren
[11437.] Verleger.

Anfang September dieses Jahres erscheint in meinem Verlage nachstehendes Prachtwerk unter dem Titel:

Die Crachten der Völker

vom Beginn der Geschichte bis zum neunzehnten Jahrhundert
von

Albert Kretschmer,

Kostümier an den Königl. Theatern in Berlin.

Mit Text von Dr. Carl Rohrbach.

Dasselbe erscheint in 20 Lieferungen im größten Quartformat, im elegantesten Farbendruck ausgeführt.

Monatlich wird eine Lieferung à 5 Tafeln Abbildungen (70—80 Figuren enthaltend) und circa 2 Bogen Text, zu dem Preise von 2 \mathscr{F} 20 \mathscr{N} g^l ord. ausgegeben, von welchem ich 25% in Rechnung und 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar notire.

Um eine Uebersicht über den Umfang und die ganze Anlage des Werkes zu geben, werde ich die 2 ersten Lieferungen zugleich à cond. versenden; dieselben enthalten die Tafeln: 1. 3. 4. 9. 47. 57. 63. 66. 74. 84.

Da ich von den zwei ersten Lieferungen eine große Anzahl drucke und à cond. versende, und auf dem Wege der Subscription die Lieferungen fortwährend in viele Hände der höhern Schichten des Publikums kommen, so dürf-

ten Bücheranzeigen auf den Umschlägen der 1. und 2. Lieferung gewiß von guter Wirkung sein, und ich erlaube mir daher, den Herren Verlegern den ganzen Raum zur Verfügung und gef. Benützung zu stellen, und berechne die dreigespaltene Peritzzeile mit 2 \mathscr{N} g^l, bei Baarzählung mit 10% Rabatt.

Die Inserate werden der Reihe nach, wie selbige eingehen, arrangirt, und bitte ich, bei Bestellung gef. zu bemerken, ob baar oder in Rechnung, und mir die betreffenden Inserate bis spätestens Ende Juli gef. zukommen zu lassen.

Leipzig, den 5. Juli 1860.

J. G. Bach.

[11438.] In den nächsten Wochen erscheinen in unserem Verlage:

Gedenktage deutscher Kriegsgeschichte.

Von

Professor Dr. **J. Kuzen.**

Erstes Heft: Der Tag von Kolin. 2. Ausgabe.

Zweites Heft: Der Tag von Leuthen. 3. Ausgabe.

Drittes Heft: Der Tag von Liegnitz.

Jedes Heft bildet, in sich abgeschlossen und selbstständig, ein Ganzes, und ist als solches auch einzeln käuflich.

Das dritte Heft wird den Besitzern der beiden ersten Hefte, die in der früheren Ausgabe unter dem Titel „Vor hundert Jahren“ nicht getrennt wurden, als Fortsetzung willkommen sein.

Unverlangt versenden wir nichts und können à cond.-Bedarf nur nach Maßgabe fester Bestellungen berücksichtigen.

Breslau, den 3. Juli 1860.

Ferdinand Hirt's Verlag.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[11439.] In unserem Verlage erscheint in kurzem eine deutsche Uebersetzung der norwegischen Novellen:

Björnstjerna Björnson, Synnöve Solbakken.

— do. Arne.

Berlin, den 12. Juli 1860.

Hasselberg'sche Verlagsbuchh.

Angebote neuer Bücher u. s. w.

[11440.] **A. Wienbrack** in Leipzig offerirt gegen baar:

Tellkamp, Vorschule der Mathematik. (5.)

Berlin 1856. (2 $\frac{2}{3}$ \mathscr{F}) 1 $\frac{1}{3}$ \mathscr{F} . — Swinden,

Elem. der Geometrie. Jena 1834. (3 \mathscr{F}) 1 \mathscr{F} .

— Kambly, Elementar-Mathematik. 1—4.

Breslau 1853—1857. (1 $\frac{1}{2}$ \mathscr{F}) 24 \mathscr{N} g^l; —

do. 1—3. Breslau. (1 $\frac{1}{4}$ \mathscr{F}) 17 $\frac{1}{2}$ \mathscr{N} g^l. —

Rühner's latein. Grammatik. (2.) Hannover

1845. (1 $\frac{1}{3}$ \mathscr{F}) 15 \mathscr{N} g^l. — Salomon, Lehrb.

der Element.-Mathematik. 2 Thle. Wien

1853. 1854. (3 $\frac{1}{2}$ \mathscr{F}) 1 $\frac{3}{4}$ \mathscr{F} . — Kunze,

Experimental-Physik. (3.) Wien 1852. $\frac{1}{2}$ \mathscr{F} .

— Rogner, Samml. v. Aufg. aus d. Algebra

ic. Wien 1850. (1 $\frac{2}{3}$ \mathscr{F}) 25 \mathscr{N} g^l. — Bes-

kiba, Lehrb. d. Algebra. (3.) Wien 1851.

(1 $\frac{2}{3}$ \mathscr{F}) 25 \mathscr{N} g^l. — Koppe, ebene Trigonometrie.

(2.) Essen 1853. (20 \mathscr{N} g^l) 10 \mathscr{N} g^l.

— Nesselmann, die Algebra der Griechen.

Berlin 1842. (2 \mathscr{F}) $\frac{3}{4}$ \mathscr{F} . — Salomon,

Handb. der ebenen u. sphär. Trigonometrie.

Wien 1824. (3 \mathscr{F}) 1 $\frac{1}{4}$ \mathscr{F} ; — Lehrbuch der

niedern Geometrie. Wien 1852. (3 \mathscr{F}) 1 $\frac{1}{4}$ \mathscr{F} .

— Rogner, Materialien aus der höhern Ana-

lysis. Graz 1853. (2 $\frac{2}{3}$ \mathscr{F}) 1 $\frac{1}{3}$ \mathscr{F} . — Stu-

der, mathemat. Geographie. Bern 1836.

(1 $\frac{1}{3}$ \mathscr{F}) 25 \mathscr{N} g^l. — Grunert, Geometrie,

Stereometrie u. Kegelschnitt. 3 Thle. Brand-

denb. 1836. 1842. 1843. $\frac{5}{6}$ \mathscr{F} . — Wolff,

Zahlenlehre. 1. (2.) Berlin 1832. $\frac{2}{3}$ \mathscr{F} . —

Beskiba, Auflösungslehre der Gleichungen.

(2.) Wien 1832. $\frac{5}{6}$ \mathscr{F} . — Köberlein, Lehrb.

der Elem.-Geometrie. Sulzb. 1824. (2 \mathscr{F})

20 \mathscr{N} g^l. — Proß, Lehrbuch der Geometrie.

Stuttg. 1842. (1 $\frac{3}{4}$ \mathscr{F}) $\frac{5}{6}$ \mathscr{F} . — Hirsch,

Meier, Buchstabenrechnung. (7.) Berlin

1846. (1 $\frac{1}{3}$ \mathscr{F}) 22 $\frac{1}{2}$ \mathscr{N} g^l; — desgl. (3.)

Berlin 1816. $\frac{1}{3}$ \mathscr{F} . Schlecht erhalten. — Cau-

chy's Lehrb. der algebr. Analysis. Königsb.

1828. (1 $\frac{2}{3}$ \mathscr{F}) 20 \mathscr{N} g^l. — Fourcy, analyt.

Geometrie, von Gruner. Stuttgart 1848.

(1 $\frac{3}{4}$ \mathscr{F}) 28 \mathscr{N} g^l. — Diophantus, arithmet.

Aufgaben, v. Schulz. Berlin 1822. (1 $\frac{2}{3}$ \mathscr{F})

25 \mathscr{N} g^l. — Bourdon, Algebra. Quedlinb.

1842. (1 $\frac{2}{3}$ \mathscr{F}) 25 \mathscr{N} g^l. — Ettinghausen,

die combinat. Analysis. Wien 1826. (2 $\frac{1}{4}$ \mathscr{F})

1 \mathscr{F} . — Salomon, Lehrb. d. Arithmetik u.

Algebra. (4.) Wien 1849. (2 $\frac{1}{3}$ \mathscr{F}) 1 $\frac{1}{6}$ \mathscr{F} . —

Brettner, Geometrie. (5.) Breslau 1853.

(1 $\frac{1}{6}$ \mathscr{F}) 18 \mathscr{N} g^l. — Mädler, Leitf. d. ma-

thematischen Geographie. Stuttgart 1843.

(1 $\frac{2}{3}$ \mathscr{F}) 25 \mathscr{N} g^l. — Müller, Lehrb. d. eben-

en u. sphär. Trigonometrie ic. Halle 1852.

(1 $\frac{1}{3}$ \mathscr{F}) $\frac{2}{3}$ \mathscr{F} ; — Lehrb. der allgem. Arith-

metik. (2.) Halle 1855. (1 $\frac{1}{3}$ \mathscr{F}) $\frac{2}{3}$ \mathscr{F} . — Le-

gendre, die Elem. der Geometrie (2.), von

Crelle. Berlin 1833. (2 \mathscr{F}) 1 \mathscr{F} . — Lit-

trow, d. Wahrscheinlichkeitsrechnung ic. Wien

1853. 25 \mathscr{N} g^l; — Beispielsammlung s. d.

Elementen der Algebra ic. Wien 1830. 1 \mathscr{F} ;

— Elemente der Algebra u. Geometrie. Wien

1827. 1 $\frac{1}{3}$ \mathscr{F} . — Lehmus, die reine Mathe-

matik. Berlin 1845. (25 \mathscr{N} g^l) 13 \mathscr{N} g^l. —

Wittstein, Lehrb. d. Elementar-Mathematik.

I. u. II. 1. Hann. 1856 u. 1859. (1 $\frac{3}{4}$ \mathscr{F})

1 \mathscr{F} . — Fink, System der Algebra. Leipzig

1841. (1 $\frac{2}{3}$ \mathscr{F}) $\frac{5}{6}$ \mathscr{F} . — Kramer, Elementar-

Arithmetik. Augsb. 1851. ($\frac{3}{4}$ \mathscr{F}) 12 \mathscr{N} g^l;

— Elementar-Geometrie. Augsb. 1855.

($\frac{3}{4}$ \mathscr{F}) 12 \mathscr{N} g^l. — Koppe, Planimetrie u.

Stereometrie. (3.) Essen 1851. (27 \mathscr{N} g^l)

12 \mathscr{N} g^l; — Arithmetik u. Algebra. Essen

1849. (27 \mathscr{N} g^l) 12 \mathscr{N} g^l. — Trautner, Arith-